

Lebenslust

Die Sonne lockt den Vögelein
das Zwitschern in die Schnäbelein.
Sie putzen sich ihr Federkleid
zum Stelldichein bereit.

Sie lüften ihre Flügelchen,
im sehnend warmen Frühlingswind.
Ihr Speiseplan will reicher sein,
an guten Leckereien.

Sie schwatzen von der Winterzeit,
der Kälte und der Einsamkeit.
Jetzt fliegen sie in Schwärmen aus,
in alle Welt hinaus.

Die Lebenslust hat sie gepackt,
ein Neubeginn, der ihnen sagt,
ein Nest zu bauen, wie es war,
in jedem Frühlingsjahr.

Und eifrig sausen sie umher,
erfüllen unseren Tag so sehr,
mit Lebensfreude, die uns neckt
und aller Herzen weckt.

Ein Zauber formt mir mein Gesicht.
Mit Leib und Seele lächle ich.
Die Frühlingsblüher leuten ein,
ich bin soooo froh, dabei zu sein.

© **Jens Luka**

Diese PDF wurde erstellt durch das [Schreiber Netzwerk](#)